



**DEUTSCH-GRIECHISCHE  
GESELLSCHAFT SAAR e.V.**

**ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΗ  
ΕΤΑΙΡΕΙΑ ΣΑΑΡ ε.σ.**

[gra-gra@superkabel.de](mailto:gra-gra@superkabel.de) [www.dgg-saar-ev.de](http://www.dgg-saar-ev.de)

## **JAHRESBERICHT 2018**

### Begrüßung

Ich begrüße die Anwesenden zur 40. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 18. Ordentlichen Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende.

### Mitgliederentwicklung

Die DGG Saar zählt zurzeit etwa **330** ? Mitglieder (Erwachsene, Kinder und Jugendliche).

Im Laufe des Jahres 2017 sind 9 Neumitglieder aufgenommen, die beim Neujahrsempfang am 21. Januar 2018 offiziell begrüßt wurden.

Im laufenden Jahr 2018 sind 5 neue Mitglieder aufgenommen, die am 20. Januar 2019 offiziell begrüßt werden.

Zwei unserer Mitglieder sind verstorben. Es sind Frau Insa Tsiakiris und

Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt konstant rund 40%. Der Anteil der Deutschen liegt demnach bei 60%.

Nach wie vor zählt die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) mit insgesamt 40 Mitgliedsgesellschaften in Deutschland.

### Aktivitäten der DGG Saar e.V.

#### Monatstreffen (8 Treffen, 122 Gäste, 564,- € Spenden)

- 1. Donnerstag, 01. Februar 2018, 19:00 Uhr, Holzhaus**  
Doku-Film „TERRA X-Expedition Deutschland“ , Teil 1  
„Eine Reise in die Zeit vor 500 Mio. Jahren, als Süddeutschland auf dem Grund eines tropischen Ozeans mit riesigen Riffen lag!  
Ein Film von Ralf Blasius.
- 2. Donnerstag, 01. März 2018, 19:00 Uhr, Holzhaus**  
„Es waren die Griechen, nicht die Römer“

Das griechische Alphabet als Mutter aller Abendländischen Schriften. Vortrag von Stephan Weidauer, Hobby-Graecist.

3. **Donnerstag, 03. Mai 2018, 19:00 Uhr, Holzhaus**  
Doku-Film „**TERRA X-Expedition Deutschland**“, Teil 2  
“Eine geologische Zeitreise durch 500 Mio. Jahren – Von der Entstehung der Alpen bis zum Ende der Eiszeit.  
Ein Film von Ralf Blasius.
4. **Donnerstag, 07. Juni 2018, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**  
„**Antigone – menschenverlassene, gottgefällige Heldin**“  
Vortrag vom Dipl.-Psychologen Klaus Schlagmann,  
stellvertretenden Vorsitzenden der DGG Saar e.V.
5. **Donnerstag, 02. August 2018, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**  
„**Die griechischen Kaffeehäuser-Treffpunkt der Musiker, Orte des Erinnerns**“  
Doku-Film, entstanden aus der Zusammenarbeit zwischen ERT und SWR, 28´Dauer.
6. **Donnerstag, 06. September 2018, 19:00 Uhr, Holzhaus**  
„**Wanderlust – Durch Kretas Schluchten**“  
Doku-Film aus der Reihe „Länder.Menschen.Abenteuer“
7. **Donnerstag, 08. November 2018, 19:00 Uhr, Holzhaus**  
„**Der eiserne Schatz- Eine Geschichte der Völklinger Hütte**“  
Ein Doku-Film von Sven Rech, 90´, 2018
8. **Samstag, 10. November 2018, 16:00 Uhr, Holzhaus**  
Ausstrahlung des Filmes „Rembetiko“ von Kostas Ferris aus dem Jahre 1983, 110´Dauer, als Vorbereitung für den Musikabend „Rembetiko-Musik“, der für den 17. November 2018 geplant war.

## Veranstaltungen über Griechische Bräuche / Feste **ANSCHNEIDEN DER VASSILOPITA**

**Sonntag, den 21. Januar 2018, 15:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**  
**Vorher: Jubilarehrung langjähriger Mitglieder und Begrüßung der Neumitglieder des Jahres 2017.**

Es handelt sich um eine der beliebtesten Veranstaltungen unserer Gesellschaft, nämlich das neue Jahr auf griechische Art zu begrüßen, d.h. den Neujahrskuchen anzuschneiden und die GLÜCKSKINDER 2018 zu ermitteln: **es sind diejenigen, die in Ihrem Stück Neujahrskuchen die Glücksmünze finden!**

Zum ersten Mal wurde ein Schirmherr für diese Veranstaltung auserkoren, **Herr Peter Jacoby**, Geschäftsführer der Saarland-Sporttoto GmbH, der bereits zweimal als Schirmherr bei unserem Sommerfest am Ulanen-Pavillon tätig war. Er hat uns einen Check über 300,00 € überreicht und viele anerkennende Worte für unsere Vereinsarbeit gefunden. Ich konnte Herrn Jacoby als Schirmherr für den anstehenden Neujahrsempfang am

20. Januar 2019 gewinnen. Bei meiner Neujahrsansprache habe ich Nachrichtenschlagzeile aus der deutschsprachigen „Griechenland Zeitung“ zitiert und ein wenig erläutert, wie diese:

- Neues Sparpaket verabschiedet
- Express-Scheidung beim Notar erlangt Gesetzeskraft
- Meeresschutz in Griechenland erheblich ausgeweitet
- Rembetiko-Musik zum UNESCO-Kulturerbe erklärt
- Das Karussell der Namensfrage kommt wieder in Fahrt (gemeint ist die Namensgebung für die ehem. Jugoslawische Republik Makedonien)
- Streit um Asyl für angebliche türkische Putsch-Offiziere

Man merkt, dass es sich um Nachrichten handelt, die so gut wie kein Bürger in Deutschland in den üblichen Zeitungen gelesen hat.

### ABLAUF DER VERANSTALTUNG

Nach Begrüßung der Anwesenden erläuterte ich die Zahlungs-Modalitäten, dass nämlich Kaffee, Neujahrskuchen, Käsepastete sowie Getränke kostenlos angeboten werden mit der Bitte, für das Projekt „**Dichtes Dach**“ zu spenden. Ich habe bereits bei der Weihnachtsfeier am 17.12.2017 die Dachdichtigkeit des Holzhauses thematisiert und um Spenden für die Sanierung gebeten. Es kam der Betrag 460,- € zusammen. Bei der Neujahrsfeier kamen 728,83 € zusammen. Hinzukamen die 300,- € Spende vom Schirmherr und 100,- € persönliche Spende von Herrn Peter Gillo. Alle vorgenannten Beträge sind auf das Spendenkonto eingezahlt worden, woraus eines Tages die Dachsanierung finanziert werden soll.

Mitglieder und ich haben sieben VASSILOPITA´s für Erwachsene und zwei für Kinder gebacken, so dass jeder Besucher ein eigenes Stück Kuchen (vielleicht mit der Glücksmünze) sicher bekommen konnte. Es sind insgesamt 16 Neumitglieder, darunter 6 Kinder und Jugendliche, begrüßt worden.

Sie erhielten als Geschenk:

eine Willkommensurkunde, die Nr.10 Heft HELLENIKA, eine Flasche griechischen Wein und je ein Geschenk für die Kinder.

Geehrt wurden 8 Mitglieder mit 10-jährigem Jubiläum, darunter 3 Kinder, 20 Mitglieder mit 15-jährigem Jubiläum, darunter 2 Jugendliche und 3 Erwachsene Kinder in Familien sowie 3 Mitglieder mit 30-jährigem Jubiläum. Sie erhielten auch eine Urkunde, das Heft Nr. 10 HELLENIKA und eine oder mehrere Flaschen Wein oder Ouzo, je nach Dauer der Mitgliedschaft.

Vor dem Anschneiden der Neujahrskuchen habe ich den griechischen Brauch erläutert, anschließend haben die Vorsitzenden nacheinander die Kuchen angeschnitten und jedem Gast, mit Namen angesprochen, sein eigenes Stück überreicht.

Die Veranstaltung war ein besonderer Erfolg! Dazu hat wesentlich das milde Wetter beigetragen, das den Mitgliedern erlaubte, bequem zum Holzhaus zu kommen. Dabei hatte man drei Tage zuvor jeden Grund zur Sorge gehabt, weil eine Kältewelle zur Bildung von Blitz-Eis geführt hatte, die sich aber zum Glück nicht halten konnten.

Die Temperaturen lagen bei 5 – 7 ° C. Es sind rund **100 Besucher** (Jubilare, Neumitglieder aus dem Jahr 2017, aber auch andere Gäste, Nichtmitglieder) gekommen.

## Sonntag, 08. April 2018, 11:00 -18:00 Uhr, Holzhaus

### • Griechisches Osterfest

Das griechische OSTERFEST wurde dieses Jahr eine Woche später als das deutsche Osterfest, nämlich am 08. April 2018, von der Orthodoxen Kirche gefeiert.

Schirmherr war der Regionalverbandsdirektor, Herr Peter Gillo. Dafür danke ich ihm vom ganzen Herzen, zumal Herr Gillo mehrmals bewiesen hat, dass er ein Herz für die Anliegen unserer Gesellschaft hat.

Die Anzahl der Besucher hat unseren Erwartungen entsprochen, sie war nämlich sehr hoch. Entsprechend gut lief auch der Umsatz an Getränken, Essen und Kuchen, was sich bei den Einnahmen bemerkbar gemacht hat.

Der Ablauf des Osterfestes entsprach der Planung: Einige Tage vor dem Termin wurde der Garten gepflegt, damit die Zelte aufgestellt und die bestellten 20 Festzeltgarnituren darunter verteilt werden konnten.

Auch einige Tage vor dem Fest wurde das Ostergebäck gebacken und mit 350 roten Ostereiern zusammen traditionsbewusst im Holzhaus präsentiert wurde. Freitags und samstags wurden die Fleischspießchen und der Tzatziki zubereitet, Vorspeisen und Kuchen fertiggebacken und die Lämmer aufgespießt und grillfertig gemacht.

Für 9:30 Uhr war die griechisch-orthodoxe Auferstehungsliturgie angesetzt. Der Pater, Konstantinos Zarkanitis, und seine Mannschaft kamen pünktlich aus Ludwigshafen kurz nach 09:00 Uhr an, obwohl sie übernachtigt waren, und freuten sich, viele Familien mit Kindern anzutreffen.

Nach der Liturgie verteilte der Pater den Besuchern die roten Ostereier und begleitete seine Handlung mit Glückwünschen auf Griechisch:

**Christos anesti und Chronia polla** (Jesus ist auferstanden und Sie mögen lange leben). Die Liturgie endete gegen 11:00 Uhr. Anschließend saßen der Pater und seine Begleiter etwa eine halbe Stunde im Garten und genossen das Fest.

Die Musiker der Musikband von Kostas Antoniadis, kamen pünktlich kurz nach 10:00 Uhr an und stellten ihre Übertragungsanlage unter den quadratischen Zelten auf, die schon vorher aufgestellt waren.

Sie spielten mit nur kurzen Pausen bis 18:00 Uhr. Wir hatten auch eine reizende, junge Gastsängerin. Sie ist eine griechische Psychologie-Studentin hier in Saarbrücken, die mit manchen Kommilitonen das Fest besuchte. Es wurde auf der befestigten Fläche immer wieder getanzt, allen voran schwang Ulla Abrahams das Tanzbein. Es ist kein Wunder, dass sie immer wieder auf unseren Plakaten abgebildet zu sehen ist. Es war eine schöne und feierliche Atmosphäre, die bis 18:00 Uhr andauerte.

Anschließend begann man mit dem Abbau der Zelte und dem Zusammenlegen der Festzeltgarnituren, die wie geplant, am nächsten Tag von der Leihfirma abgeholt wurden.

Ich bin allen Helferinnen und Helfern dankbar, dass sie zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben. Dank richte ich, in der Hoffnung, dass ich keinen Helfer vergesse, an die Mitglieder und Freunde:

**Despina und Vassilis Papadopoulos, Kostas Tselembidis, Evelyn und Klaus Schlagmann, Ingolf Graßmann, Petronella Bentz, Ulla Abrahams, Christos Kerkesis, Polychronis Vaidanis.**

## **Doppelte Jubiläumsfeier am Sonntag, den 03. Juni 2018, 11:00 – 18:00 Uhr: 40 Jahre Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar e.V. (1978 - 2018) und 10 Jahre „Holzhaus am Ilseplatz“ als Begegnungs- stätte für Deutschen und Griechen (2008 - 2018)**

Die Wetterprognose für den Sonntag, 03. Juni 2018, war hervorragend: sommerliches Wetter mit Temperaturen um die 27 °C und ab und zu ein wenig bewölkt. Durch die Gewissheit über das gute Wetter konnte von Anfang an der Schwerpunkt des Festes nach außen, zum Garten hin, verlegt werden.

Der Sonntag, 3. Juni, folgte dem Feiertag „Fronleichnam“ und war zu erwarten, dass viele Bürgerinnen und Bürger den Freitag als „Brückentag“ nutzen würden, um einige Tage Urlaub zu machen.

Das bedeutet, wir mussten uns auf weniger Besucher einstellen.

Die Musiker, Kostas Antoniadis und Dimitris Tsilingiris, sind gegen 10:00 Uhr angekommen und haben im Garten, unter Ihrem Zelt, die Übertragungsanlage eingerichtet.

Die Schirmherrin, Frau Oberbürgermeisterin Charlotte Britz, kam gegen 12:00 Uhr und blieb nahezu drei Stunden lang.

Die angekündigten Helfer und -innen kamen um 9:30 Uhr und begannen mit der Herrichtung des Angebotes an Essen, Kuchen und Getränken.

Das Essenangebot war dieses Mal vegetarisch, es wurde auf das Grillen

von Fleischspießchen verzichtet. Es bestand aus Käsepastete, überbackene Riesenbohnen, gefüllte Weinblätter, Oliven, Tzatziki, Schafskäse und Brotscheiben.

Das Kuchenangebot war üppig und wurde ganz verbraucht.

### **Diashow**

Im Fernsehraum des Holzhauses war eine Diashow eingerichtet, die sich auf verschiedene Aktivitäten der DGG Saar e.V. bezog, wie Bilder aus der 6-maligen Teilnahme unserer Gesellschaft am Drachenbootrennen in Saarbrücken, zahlreiche Feste wie Osterfest, Sommerfest oder Veranstaltungen wie Griechischer Musikabend und Anschneiden des Neujahrbrotes. Einen besonderen Stellenwert hat die Diashow, die Bilder unserer Mitglieder aus den Renovierungsarbeiten des Holzhauses zeigt.

Gegen 13:30 Uhr haben die Vorsitzende der DGG Saar e.V. und die Oberbürgermeisterin, Frau Charlotte Britz, die Gäste begrüßt und über die zwei Jubiläen aus ihrer Sicht gesprochen.

Die Oberbürgermeisterin lobte den Willen der Gesellschaft zur Integration in die Saarbrücker Gesellschaft und zur Schaffung eines vertrauensvollen Umgangs mit der Rothenbühler Nachbarschaft des Holzhauses, die Bereitschaft bei kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen anderer Träger mitzuwirken, wie der mehrjährigen Teilnahme am Drachenbootrennen in Saarbrücken, der Einrichtung eines „Tag der offenen Tür“ jedes Jahr während des Ilseplatzfestes oder der Teilnahme am „Fest der Kulturen am Rotenbühl“, das von der Hochschule für Technik und Wirtschaft am 17. Juni 2017 veranstaltet wurde.

Unerwähnt blieb das soziale Engagement der DGG Saar e.V. nicht, die aus Solidarität zu Griechenland während der Finanzkrise private Spenden in Höhe von **12.500,- €** an die kommunale Stiftung K.Y.A.D.A. in Athen überwiesen hat, um in Not geratenen Familien mit Esswaren und Essen zu versorgen.

Außerdem lobte Frau Britz die Anstrengungen der Mitglieder der DGG Saar e.V. aus dem sichtbar vernachlässigten Holzhaus eine für die Mitglieder und Freunde, aber auch für die Nachbarschaft, attraktive Begegnungsstätte zu schaffen. Dies erforderte nicht nur unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden, sondern auch den Einsatz von erheblichen Finanzmitteln, die der Verein selbst beigesteuert hat. Und Frau Britz betonte noch mal, dass es, obwohl lediglich rund 300 Griechen in Saarbrücken angemeldet sind, die griechische kulturelle Präsenz weitaus stärker in Saarbrücken wahrgenommen wird.

Ich als Vorsitzende kam bei meiner Ansprache auf die gute Entwicklung der Gesellschaft bezüglich der Mitgliederzahl und der Dichte der Aktivitäten seit dem Gründungsjahr 1978 zu sprechen.

Ich erinnerte daran, dass ich erst die dritte Person, die nach Herrn Prof. Schweisfurth (4 Jahre Amtsdauer) und Frau Dr. Karin Braun, Archäologin (18 Jahre Amtsdauer), die Position ebenfalls mit 18 Jahren Amtsdauer innehatte.

Ich sprach über die ständig wachsende Zahl der Mitglieder und dass der Anteil der Deutschen etwa 60% beträgt und der der Griechen bei 40% liegt. Die DGG Saar e.V. ist mit rund 300 Mitgliedern die stärkste unter den 40 DGG-Mitgliedsgesellschaften in der Bundesrepublik Deutschland, obwohl im Saarland höchstens 2000 Griechinnen und Griechen leben.

Die Vorsitzende stellte die rhetorische Frage, aus welchen Motiven heraus werden Deutsche Mitglieder bei der Deutsch-Griechische Gesellschaft? Die Antwort hat schon ein Mitglied unseres Vereins sehr treffend formuliert als er sagte:

### **Die DGG Saar ist eine Sehnsuchts-gemeinschaft!**

Die Deutschen haben Sehnsucht nach Griechenland und die Griechen haben ebenfalls Sehnsucht nach Griechenland, ihrer ersten Heimat. Es ist verständlich, dass die hier lebenden Griechen Sehnsucht aufgrund des Heimwehs empfinden, aber die Deutschen?

Nietzsche hat im Jahre 1872 bei seinem zweiten Vortrag zum Thema „**Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten**“, gesagt:

**„Sehr schwer zu fassen und geheimnisvoll ist das Band, welches wirklich zwischen dem innersten deutschen Wesen und dem griechischen Genius sich knüpft.“**

Gemeint war natürlich der griechische Genius der Antike, aber in gewandelter Form gilt es auch heute.

Ich begrüßte namentlich einige Gründungsmitglieder, die anwesend waren und zwar: Prof. Dr. Horst Schneider, France Schneider, Paul Kann, Britta Kastriotis und Cornelia Karnasiotis. Außerdem erwähnte ich namentlich weitere langjährige Mitglieder wie Gerhard Diercks, Hildegard Schiffler, Dr. Hans-Joachim Kühn, Dr. Agis Papageorgiou, Jutta Crauser und Frank-Thomas Bienko.

Ich stellte die schmale Broschüre vor, die wir anlässlich des doppelten Jubiläums 2018 erstellt haben und in der eine Bilanz über die Aktivitäten im Zeitraum 2001 bis 2018 festgehalten sind und zwar in folgenden vier Bereichen:

- **Auflistung der Vorträge / Film- und Videobeiträge (über 100 in der Zahl),**
- **Auflistung von Reisen und Fahrten, Besuch von Fachtagungen und Jahresversammlungen der Vereinigung**

- **der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V. (16 Mal)**
- **Auflistung von Reisen und Fahrten, Besuch von Fachtagungen und Jahresversammlungen der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V. (16 Mal)**
- **Besuch von Ausstellungen (27 Mal) und**
- **Theaterbesuchen (7 Mal).**

Einschneidende Bedeutung für die Entwicklung der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Saar e.V. übte die Gründung der Begegnungsstätte „**Holzhaus am Ilseplatz**“ aus, die im Jahr 2008 mit der Unterstützung der Stadt Saarbrücken geglückt ist. Die DGG Saar e.V. hat das Grundstück Neugrabenweg 94, auf dem das Holzhaus im Jahr 1946 errichtet wurde, für 50 Jahre gepachtet.

Seit Ostern 2008 finden alle Veranstaltungen, außer dem „Griechischen Sommerfest am Ulanen-Pavillon“ im Holzhaus am Ilseplatz statt. Seit der Übernahme des Holzhauses haben die Mitglieder der DGG Saar e.V. tausende Arbeitsstunden geleistet und Finanzmittel in Höhe von mehr als 40.000,- € aus privaten Spenden investiert, um aus dem heruntergekommenen Anwesen eine attraktive Begegnungsstätte für Deutsche und Griechen im Saarland entstehen zu lassen und das städtische Umfeld im Stadtteil Rotenbühl aufzuwerten.

## 16. Griechisches Sommerfest am Ulanen-Pavillon, am Sonntag, den 19. August 2018, 11:00´ – 18:00´

Schirmherrin: Frau Christa Piper, Bezirksbürgermeisterin SB-Mitte.  
Live-Musik: Stavros Boukios, Giannis Giannitsis und andere Künstler.  
 Die Wetteraussichten waren hervorragend und traten auch ein. Bei 27 Grad Höchsttemperatur konnten wir den Erfolg des Festes, der bezüglich des Umsatzes der beste aller Zeiten war, als gesichert annehmen. Wir hatten prominente Gäste aus der Politik und zwar nicht nur die Schirmherrin, Frau Bezirksbürgermeisterin Christa Piper, die von Anfang an diese Veranstaltung auch finanziell unterstützt hat, auch weitere Gäste, wie z.B. OB Charlotte Britz, Josephine Ortleb, Bundestagsabgeordnete und Nachfolgerin von Elke Ferner, sowie Herr Timo Mildau, Landtagsabgeordneter der CDU Fraktion, der als „Griechenlandbeauftragter“ von seiner Landtagsfraktion gekürt worden ist. Er nimmt bei allen größeren Veranstaltungen unserer Gesellschaft seit Ostern 2018 teil, was ich auch von den anderen Fraktionen in der Stadt und im Landtag gerne erleben würde! Alle unsere Gäste kamen ins Wort und begrüßten die Gäste unseres Festes.

Es war ein sehr erfolgreiches Fest, das weit über 18:00 Uhr andauerte, ohne Zwischenfälle und Probleme. Für die Organisatoren bedeutete natürlich viel Arbeit nicht nur beim Aufbau, bei der Zubereitung des



Essensangebotes, beim Bedienen und Aufräumen. Dadurch, dass wir eine größere Menge an Vorspeisenteller boten, konnten die Einnahmen gesteigert werden. Im Nachhinein stellten wir fest, dass es mehr als 700 Souvlaki und mindestens 10 kg mehr Tzatziki hätten sein können.

Es wurden verbraucht:

80 Flaschen Weisswein Athiri  
15 Flaschen Rotwein Rapsani Tsantali  
42 Flaschen Retsina 0,5 l  
49 Flaschen Retsina 0,25 l  
32 Fläschchen Ouzo 0,2 l  
1 Flasche Ouzo 0,7 l  
430 Fl. Wasser  
6 Flaschen 0,75 Olivenöl KORONIS  
2 Fass Oliven Kalamon a´3 kg (?)  
10 Schafskäse Vassilitsa a´2 kg  
310 Dosen Dolmadakia a´5 bis 6 Stück

AUSSERDEM WURDEN VERBRAUCHT:

19 Bleche Tyropita (Käsepastete) (ca. 330 Portionen)  
6 kg Riesebohnen, d. h. 12 Bleche Bohnen überbacken  
ca. 23 kg Tzatziki (es fehlte mind. 1/3 von der erforderlichen Menge)  
310 Dosen Dolmadakia (es wurden wahrscheinlich 1320 Dolmadakia verbraucht)  
9 Flaschen Olivenöl KORONIS a´1 Liter

GESPÜLT WURDEN:

380 Weingläser,  
19 Bleche, wo die Käsepastete gebacken wurde,  
8 Kunststoffwannen, wo die Riesenbohnen aufbewahrt worden sind und  
800 Besteckstücke.

An dieser Stelle möchte ich einen herzlichen Dankschön nicht nur an die Helferinnen und Helfer richten, sondern auch an die beiden Musikern, Stavros und Giannis, die unermüdlich für die Unterhaltung des Publikums gespielt und gesungen haben.

Geholfen haben: **Vassilis Papadopoulos, Evelyn und Klaus Schlagmann, Chrisula Tsialiastra mit Stephan Kropf und Luise, Astrid und Bernd Pasterkamp, Petronella Bentz, Alf Oskar Müller, France und Horst Schneider, Kimon Alexiadis mit Barbara Braun und Freunden, Hanna Theiss, Ulla Abrahams, Harald Schmitz, Christos Kerkeshis mit 2 Kollegen, Alexandros Panagopoulos, Paul Kann, Harald Schmitz, Melanie und Marco Wöffler, Liesel Fischer, Hans Limbach, Hans Ferner und Ingolf Graßmann.**

Griechischer Musikabend am 17.11.2018(21:00- 03:00)

Rembetiko-Musik

Diese Veranstaltung musste im Einvernehmen mit den Musikern Giannis Giannitsis und Stavros Boukios kurzfristig, nämlich am 15. November 2018, abgesagt werden. Der Grund war eine lebensgefährliche Erkrankung meines Bruders, die zwar ihren Lauf am 09.09.2018

genommen hatte, sich aber um den 15. November so zugespitzt hatte, dass Ingolf und ich umgehend nach Athen fliegen mussten. Ich kam zurück am 28. November, um Termine neu festzulegen und das Vereinsleben nicht erlahmen zu lassen.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

### „Tag der offenen Tür“

Am 25. Mai 2018 fand dieses Jahr das „Ilseplatzfest“ und demnach auch der „Tag der offenen Tür“.

### Flohmarkt der BewohnerInnen um den Ilseplatz

Am 22. Juli 2018 fand am Ilseplatz ein Flohmarkt statt, an dem die DGG Saar e.V. mitgewirkt hat, indem sie Kaffee, Kuchen und Schnack dem Publikum angeboten hat. Außerdem waren unsere WC sehr gefragt!

## VDGG-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

### 20. – 22. APRIL 2018 IN HAMBURG

Die DGG Saar hat mit folgenden Mitglieder teilgenommen, die auf eigene Kosten nach Hamburg gefahren sind: Ulla Abrahams, Dr. Georg Batsanis, Hans Ferner, Ingolf Graßmann, Euthymia Graßmann-Gratsia, Paul Kann, Monika Kerb u. Werner Kerb.

In Hamburg haben wir am Veranstaltungsprogramm der DGG Hamburg, die 100-jähriges Jubiläum feierte, teilgenommen. Ich habe an der Mitgliederversammlung teilnehmen müssen und wurde wieder bei den Wahlen als Stellvertretende Vorsitzende bestätigt worden.

### Griechisch-Orthodoxe Liturgien

Mit Pater Konstantinos Zarkanitis, von der Pfarrgemeinde Ludwigshafen, fanden folgende Griechisch-Orthodoxe Sonntagsliturgien statt:

12.02., 08.04. (Ostern), 02.09. und am 09.12.2018. Der Pater kann immer noch nicht in den Ruhestand gehen, da er noch keinen Nachfolger gefunden hat. So bleibt er uns vorläufig erhalten.

## BILANZ ÜBER DEN SPENDENAUFTRUF DER DGG SAAR: „GRIECHENLAND BRAUCHT UNSERE HILFE“

Die DGG Saar e.V. hat seit 2012 zur Spendensammlung aufgerufen, um die notleidende griechische Bevölkerung in Athen unterstützen zu können und beschloss, die Stiftung **(K.Y.A.D.A.)**

### „Zentrum für Empfang und Solidarität des Demos der Athener“

mit Spenden zu unterstützen. Diese Stiftung versorgt notleidende Bewohner von Athen mit Essen. Das Klientel der Stiftung setzte sich vor der Finanzkrise eher aus sozial ausgegrenzten Menschen (Drogenabhängigen, Obdachlosen, mittellosen Einwanderern)

zusammen, heute besteht es jedoch überwiegend aus älteren Menschen und normalen Familien, die von der Arbeitslosigkeit beider Elternteile betroffen sind.

Bis zum März 2018 sind 12.500,- € an K.Y.A.D.A. überwiesen worden. Es handelt sich schon um einen respektablen Betrag, der durch Spenden von Mitgliedern und Freunde zusammengetragen wurde. Wegen der anstehenden Sanierung des Holzhausdaches schlage ich vor, unsere Spendenbemühungen darauf zu konzentrieren und die Spendenaktion „Griechenland braucht unsere Hilfe“, zumindest vorläufig, zu unterbrechen.

**Saarbrücken, den 14. Dezember 2018**

**Euthymia Graßmann-Gratsia**  
**Vorsitzende DGG Saar e.V.**